

per Fax ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

Sport K

OBERBÜRGERMEISTER	
31. OKT. 2013	
1 2. BM	2 zur Km
3 VI	4 X
5 VII	6 zur V

K

Nürnberg, 31. Oktober 2013

## Nürnberg als Sportstadt weiter fördern und ausbauen – Erhaltung einer Radrennbahn in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sportveranstaltungen sind und bleiben ein wichtiges Bindeglied in unserer Gesellschaft. Ob Jung oder Alt, ob Frau oder Mann – und auch die Nationalität spielt beim Sport keine Rolle. Beim Sport geht es um den Gemeinsinn, gemeinsam erfolgreich zu sein oder gemeinsam ein Team anzufeuern und gemeinsam sportliche Höchstleistungen zu verfolgen. Dabei geht es z.B. nicht nur um Fußball, sondern auch um viele weitere Sportarten.

In diesem Jahr war Nürnberg z.B. nach vielen Jahren wieder einmal Austragungsort einer Europameisterschaft der Steher. Ohne Frage eine Randsportart, aber ein Aushängeschild für Nürnberg. Diese besondere Art des Radsportes hat heute zwar nicht mehr die Zuschauerresonanz wie vor 20 oder 30 Jahren, als noch Zehntausende von Besuchern auf die Radrennbahnen kamen, dennoch faszinieren sich immer noch viele Menschen für diesen Sport. Nürnberg ist neben der Stadt Leipzig eine Deutsche Steher-Hochburg.

Leider ist die Radrennbahn in Reichelsdorf sehr baufällig und muss dringend saniert werden. Ohne eine zeitgemäße Sanierung, ist eine Fortsetzung dieser Sportart in Nürnberg nicht mehr möglich. Demnach würden auch Meisterschaften ob National oder International der Vergangenheit angehören.

Dies gilt es zu verhindern. Nürnberg sollte auch weiterhin für diese Randsportart eine Heimat bieten.

Deshalb stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

### Antrag:

Die Verwaltung prüft und erstellt ein Konzept mit dem Ziel, auch in Zukunft den Steher-Radrennsport in Nürnberg zu ermöglichen.

- 2 -

- Dabei werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Sportplatz Nürnberg e.V. 1903, dem Betreiber der derzeitigen Radrennbahn in Nürnberg Reichelsdorf, die erforderlichen Maßnahmen erarbeitet.
- Auch ein Neubau einer Radrennbahn an einem Alternativ-Standort in Nürnberg, sollte dabei als eine Möglichkeit geprüft werden. Die verkehrliche Erschließung sowohl mit dem Individualverkehr als auch mit dem ÖPNV ist dabei eine Grundvoraussetzung.
- Die bisherige Sportfläche in Reichelsdorf sollte als Teil einer möglichen Finanzierung eines solchen Neubaus genutzt werden. Als Vorbild kann dabei das Bauvorhaben um das ehemalige Lindestadion gesehen werden.
- Der Freistaat Bayern sollte im Rahmen seiner Sportförderung in die Finanzierung einer solchen neuen Radrennbahn, die einen Nutzen für ganz Bayern hat, mit eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Vogel  
Fraktionsvorsitzender